

**Anlage 1 zur Vorlage 15/1632  
Abwasserwärmerückgewinnung;  
Antrag der FDP-Fraktion vom 13.04.2010**

Sehr geehrte Herren,  
heute stieß ich in einem Pressebericht auf die Wärmegewinnung durch Abwasser in Wilhelmshaven. Dieses Projekt wird durch ein Emdener Ingenieurbüro ausgeführt.

Als **Abwasserwärmerückgewinnung (AWRG)** wird die Nutzung der im Abwasser enthaltenen Energie bezeichnet. Bekanntlich haben häusliches und industrielles Abwasser ein hohes Potential an Wärme, welche ungenutzt der Kanalisation zugeführt wird. Die ersten Anlagen wurden schon vor über 30 Jahren realisiert und bis heute – und wie man im Internet verfolgen kann - erfolgreich betrieben.

Aber anscheinend ist der große Durchbruch bisher nicht gelungen. Mir ist nicht bekannt, dass wir in den städtischen Ausschüssen uns schon einmal mit diesem Verfahren befasst haben.

Namens der FDP-Fraktion beantrage ich deshalb, dass uns im nächsten öffentlichen und zuständigen BEE-Ausschuss unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt das Verfahren dargestellt und gleichzeitig eine Einschätzung gegeben wird, ob eine derartige Abwasserwärmerückgewinnung auch über die städtische Kanalisation in Emden in Frage kommen kann oder nicht.

Mit freundlichen Grüßen



Nachstehen eine Information über Heizwärme aus Abwasserkanälen, Beispiel Bremerhaven



 innovations report

Forum für Wissenschaft, Industrie und Wirtschaft

**Abwasser der Kanalisation als Energiequelle**

Nach einer Studie der Bremer Energie-Konsens GmbH ist die Nutzung von Abwasser-Wärme aus der öffentlichen Kanalisation wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll. Die Abwasser-Wärme eignet sich demnach zur Warmwasserbereitung und Beheizung von Gebäuden. Die Energie-Konsens GmbH hatte für die Studie der bisher noch wenig genutzten Energiequelle aus technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht das Beispiel der Seestadt Bremerhaven untersucht.

Während die Wärmerückgewinnung bei Abwasser im industriellen Bereich bereits zum Einsatz kommt, ist das Abwasser der öffentlichen Kanalisation eine bisher ungenutzte Wärmequelle. In der Schweiz gibt es schon seit einigen Jahren Wärmepumpen zur Abwasserwärme-Nutzung, bei der die Wärme zumeist gereinigtem Abwasser entzogen wird. Der Wärmeentzug bei ungereinigtem Abwasser existiert bisher nur in Modellprojekten. Die Überlegung der Energieexperten sieht in dem in der öffentlichen Kanalisation noch ungereinigten Abwasser eine kontinuierliche Wärmequelle. Die beträchtliche im Abwasser enthaltene Wärmemenge reicht aus, um eine signifikante Zahl aller an die Kanalisation angeschlossenen Gebäude mittels effizienter Wärmepumpentechnik zu beheizen, berichtet das Unternehmen.

In Bremerhaven fallen jeden Tag rund 17,5 Mio. Liter Abwasser mit einer Durchschnittstemperatur von 14 Grad Celsius an. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass mit der geeigneten Technik eine Jahreswärmemenge in der Größenordnung von 40 GWh genutzt werden kann. Die Studie hat drei Fallbeispiele aufgezeigt, in denen ein breites Anwendungsspektrum von Schwimmbädern, öffentlichen Gebäuden bis hin zu Privathaushalten erschlossen werden kann. Die Nutzung von Abwasser-Wärme ist außerdem umweltfreundlich: Die CO<sub>2</sub>-Emissionen sind niedriger als bei konventionellen Heizungsanlagen.

Wolfgang Weitlaner | Quelle: [pressetext.deutschland](http://pressetext.deutschland) 22.01.2004